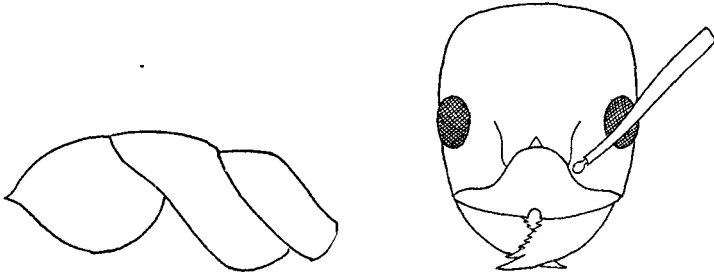


11. *Tapinoma orthocephalum* n. sp.

Fig. 1.

1 ♀. 2 mm. S. Mongolei (Hutjertu-gol), HUMMEL.

Kopf quadratisch, bis zum Vorderrand des Clypeus wenig länger als breit; Hinterrand und die parallelen Seitenränder in gleichem Grade schwach konvex, die Occipitalecken abgerundet. Clypeus gewölbt, sein Vorderrand mit kurzem Ausschnitt wie bei *erraticum*. Stirnleisten kurz. Augen flach gewölbt, ihr Hinterrand ungefähr in der Mitte der Kopfseiten gelegen. Mandibeln schräg und lang zugespitzt, mit 2 grossen Apicalzähnen. Fühlerschaft den Hinterrand des Kopfes um ungefähr $\frac{1}{5}$ seiner Länge überragend; Geisselglieder mit Ausnahme der beiden letzten gleich lang.

Fig. 1. *Tapinoma orthocephalum* ♀.

Pro-Mesonotum in Seitenansicht flach konvex. Basalfläche des Epinotums nur wenig tiefer gelegen, sich unter ganz flachem stumpfem Winkel anschliessend in derselben Richtung wie der mittlere Teil des Pro-Mesonotums, unter abgerundetem, stumpfem Winkel in den Abfall übergehend, der ungefähr doppelt so lang ist wie die Basalfläche.

Schuppe wie bei *erraticum*.

Kopf schwarz; Thorax und Gaster bräunlich schwarz; Mandibeln, Fühler und Hüften braun; Beine hellbraun, die Kanten der Femora und Tibien braun.

Kopf glatt und stark glänzend, Thorax und Gaster mit mattem Glanz, äusserst fein und dicht punktiert.

Einige längere, sparsame Borsten auf den Mandibeln und dem Vorderrand des Clypeus. Beine mit einigen schräg abstehenden Borsten. — Auf dem ganzen Körper eine sparsame, äusserst feine, graue Pubescenz.